

**Zeitschrift:** L'Enseignement Mathématique  
**Herausgeber:** Commission Internationale de l'Enseignement Mathématique  
**Band:** 8 (1962)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Grundzüge der Mathematik

Für Lehrer an Gymnasien sowie für Mathematiker in Industrie und Wirtschaft

Auf Veranlassung des Deutschen Unterausschusses der Internationalen Mathematischen Unterrichtskommission (IMUK)

*unter Mitwirkung von H. Gericke, Freiburg i. Br. / F. Hohenberg, Graz / G. Pickert, Tübingen und H. Rau, Stade herausgegeben von H. Behnke, Münster / K. Fladt, Calw / W. Süss (†), Freiburg i. Br. und F. Bachmann, Kiel*

**Band I: Grundlagen der Mathematik, Arithmetik und Algebra.**

*2. erw. Aufl. 1961. 584 Seiten mit 55 Abb. u. 1 Zeittafel, Leinen 50,— DM*

**Band II: Geometrie.** *664 Seiten, 1960. Leinen 58,— DM*

**Band III: Analysis.** *1962. 629 Seiten, Leinen 58,— DM*

**Band IV: Praktische Methoden und Anwendungen der Mathematik.**

*(In Vorbereitung — erscheint Ende 1963 oder 1964)*

Diese grundlegende Gemeinschaftsarbeit deutscher Mathematiker will versuchen, die Stätten, an denen in Deutschland Mathematik gelehrt wird, wieder enger aneinander anzuschliessen, vor allem aber die Schul- und Hochschulmathematik immer mehr aufeinander abzustimmen und den von der wissenschaftlichen Arbeit abgeschnittenen Leser in rücksichtsvoller Darstellung an den Stand der heutigen Mathematik heranzuführen.

„Dieses Werk ist die bemerkenswerteste mathematische Neuerscheinung seit langem, mit dem Ziel, die Verbindung der Schulmathematiker mit der Hochschule fester zu knüpfen. Das Buch zeigt, dass die Mathematik wirklich eine Geisteswissenschaft ist. Es ist ein Weg zu mathematischer Kultur, allerdings kein ‚Königsweg‘. Jeder Schulmathematiker sollte sich mit ihm bekannt machen, und es müsste wenigstens in jeder Lehrerbibliothek greifbar sein. Seine Benutzung wird durch ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert. Ein Verzeichnis weiterführender Literatur findet sich am Ende jedes Kapitels . . .“

*Amtliches Schulblatt für das Saarland*

„Das Werk ist ein ganz ausgezeichneter und zuverlässiger Führer in den wesentlichsten Gebieten der heutigen Geometrie und ausser Lehrern und Studenten der Mathematik auch allen Physikern wärmstens zu empfehlen.“

*K. Strubecker in ‚Physikalische Blätter‘*

„Ein grossangelegtes Werk für Lehrer an Gymnasien und Mathematiker der Praxis, das es ihnen ermöglichen soll, in Verbindung mit der Forschung zu bleiben. Es mutet dem Leser etwas zu; aber er wird die Lektüre nicht bedauern. Auch dem aktiven Forscher wird es noch viel bieten; denn vielfach trägt es fast enzyklopädischen Charakter . . .“

*VDJ-Zeitschrift*

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN UND ZÜRICH